

47. Großes Symphoniekonzert der Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg

Leitung: Juri Gilbo

Solist: Vadim Tsibulevsky 1. Konzertmeister des Niederländischen Philharmonischen Orchesters

Wolfgang Amadeus Mozart Figaros Hochzeit

Violinkonzert Giovanni Allevi

Pause

Pjotr Iljitsch Tschaikowski Sinfonie Nr.4 f-Moll op.36

Die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg wurde 1990 von Absolventen des renommierten und traditionsreichen St. Petersburger Staatskonservatoriums gegründet. Das Orchester ist zweifelsfrei einer der bedeutendsten musikalischen Botschafter seines Landes. Es demonstriert eindrucksvoll die unerschöpfliche Vielfalt an musikalischen Talenten sowie den hohen Ausbildungsstandard seines Heimatlandes. Sein außergewöhnlich breitgefächertes Repertoire, das vom Barock bis zur Moderne reicht, hat es zu einem der gefragtesten Klangkörper Europas gemacht.

Aufgrund seiner vielbeachteten Virtuosität und kultivierten Klangkultur gastiert das Orchester regelmäßig mit Solisten von Weltrang in den wichtigsten europäischen Konzerthäusern und bei zahlreichen renommierten internationalen Festivals.

Mit ihrem unverwechselbaren künstlerischen Profil ist die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg nicht mehr aus dem europäischen Kulturleben wegzudenken.

Die intensive europaweite Konzerttätigkeit wird durch die Studioproduktionen ergänzt. Die CD des Orchesters mit Werken von Carl Maria von Weber, die bei SONY MUSIC erschienen ist, wurde mit der begehrten „Editor's Choice“ des britischen Gramophone-Magazine ausgezeichnet.

Mit Juri Gilbo, der seit über zwanzig Jahren Künstlerischer Leiter des Orchesters ist, trat eine charismatische Musikerpersönlichkeit an die Spitze des Klangkörpers. Es ist ihm gelungen, für das Orchester neue Maßstäbe zu setzen, es zu einem internationalen Spitzenorchester zu formen und ihm einen unverwechselbaren Klang durch die Verbindung der legendären russischen Streicherschule mit den westeuropäischen Bläsertraditionen zu verleihen. Der 1968 in St. Petersburg geborene Musiker erhielt bereits mit vier Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Weitere Studien führten ihn an das traditionsreiche St. Petersburger Staatskonservatorium, an die Hochschule für Musik und Darstellende Künste nach Frankfurt am Main in die Bratschenklasse von Tabea Zimmermann und anschließend in die Dirigentenschmiede von Luigi Sagrestano.

Seit seiner Gründung ist das Orchester Anziehungspunkt für internationale Solisten. Die legendären Virtuosen Mstislav Rostropovich, Mikis Theodorakis, Igor Oistrach, Nigel Kennedy, Sir James Galway, Reinhold Friedrich, Elena Bashkirova, Giora Feidman, Sharon Kam, Sergei Nakariakov, Gabor Boldoczki, Martin Stadtfeld, Nikolai Tokarev, Andrei Gavrilov

und David Garrett gehörten zu den gefeierten Künstlern, die mit dem Orchester auftraten.
Quelle: Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg.

Samstag

8. Mai 2021

18 Uhr

Hofgarten Immenstadt

Jeans, T-Shirt, Turnschuhe! Dies sind die Zutaten, die Giovanni Allevi, Komponist zeitgenössischer klassischer Musik, auf die Bühne bringt, wenn er sein Publikum in den renommiertesten Theatern der Welt trifft, von der Carnegie Hall in New York bis zum Auditorium der Verbotenen Stadt in Peking. Zwei Diplome mit Bestnoten, in Klavier vom Konservatorium von Perugia und in Komposition vom Konservatorium von Mailand, und einen Abschluss mit Auszeichnung in Philosophie mit der Arbeit »The void in contemporary physics« hat er vorzuweisen.

Die Musik des Komponisten, Dirigenten und Pianisten inspiriert junge Menschen, die hohen Sphären der Musik und die kreative Kunst des Komponierens zu erforschen. Zahlreiche Diplomarbeiten wurden ihm gewidmet. Sein Klavierkonzert Nr. 1 wurde in die Kategorie »Musik des 21. Jahrhunderts« des Internationalen Klavierwettbewerbs von Cantù aufgenommen. Sein Violinkonzert wurde von Paganini-Gewinner Mariusz Patyra uraufgeführt. Die amerikanische Raumfahrtagentur NASA hat einen Asteroiden nach ihm benannt: »giovanniallevi111561«.

(Smallflower Event GmbH, CH-Räterschen)

1

**Allevi Violin Concerto in F minor - Mosso**

Giovanni Allevi

2

**Allevi Violin Concerto in F minor - Adagio**

Giovanni Allevi

3

**Allevi Violin Concerto in F minor - Allegro con slancio**

Giovanni Allevi

Titelinformationen

Autor/Komponist: Giovanni Allevi
Titel: La danza della strega
Untertitel: Concerto per Violino
Tonart: f-moll
Werkgattung: Violinkonzerte
Verlag: Carisch

Besetzung

Instrument 1: Violine
Instrument 2: Orchester

Ausgabe

Zusatz/Abkürzung: VI/Pno

Genres: Classical

Born in 1969, Allevi is an Italian contemporary classical composer and pianist. He does not use improvisation.

He graduated in piano, in orchestration and in philosophy.

His public debut has been opening a concert of the Italian pop-rock star Jovanotti (Lorenzo Cherubini). At first, the audience was astonished, but it has been a great success.

Afterwards, Jovanotti produced the first album of Giovanni Allevi, "13 Dita" (1997). In 2003 Allevi releases "Composizioni", and in 2005 "No Concept", after a successful exhibition at New York's Blue Note. Then, "Joy" (2006) and "Allevilive" (2007).

After 5 albums for piano solo, he composed "Evolution" (2008) for symphony orchestra.

Official site.



Giovanni Allevi

15. November 2020 @ KKL Luzern - Luzerner Saal
Luzern, Switzerland

Interessiert

Geht

🕒 15. November 2020
5:00 PM MEZ

📍 KKL Luzern - Luzerner Saal
Europaplatz 1, Luzern, Switzerland

Ein Wunderkind der zeitgenössischen klassischen Musik, das von den neuen Generationen als authentischer Guru für die Wiederbelebung der Kulturmusik angesehen wird. Zwei Diplome mit den Bestnoten, in Klavier vom Konservatorium von Perugia und in Komposition vom Konservatorium von Mailand. Abschluss mit Auszeichnung in Philosophie mit der Arbeit «The void in contemporary physics». Ritter der Italienischen Republik für künstlerische Verdienste. Jeans, T-Shirt, Turnschuhe! Dies sind die Zutaten, die Giovanni Allevi auf die Bühne bringt, wenn er sein Publikum in den renommiertesten Theatern der Welt trifft, von der Carnegie Hall in New York bis zum Auditorium der Verbotenen Stadt in Peking. Die Musik des Komponisten, Dirigenten und Pianisten hat Millionen junger Menschen verzaubert, die von seinem Beispiel fasziniert sind und dazu inspiriert wurden, die hohen Sphären der Musik und die kreative Kunst des Komponierens zu erforschen. Zahlreiche Diplomarbeiten wurden ihm gewidmet. Sein Klavierkonzert Nr. 1 wurde in die Musikabteilung des 21. Jahrhunderts des Internationalen Klavierwettbewerbs von Cantù aufgenommen! Sein Violinkonzert wurde von dem Paganini-Gewinner Marius Patyra uraufgeführt! Die amerikanische Raumfahrtagentur NASA hat einen Asteroiden nach ihm benannt: «giovanniallevi111561»

[Alle Giovanni Allevi Tourdaten anzeigen](#)